



# Egenhausen *Aktuell*

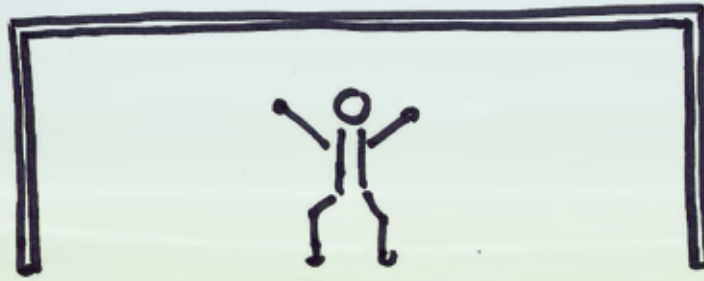


www.egenhausen.de

Nummer 25

Mittwoch, 22. Juni 2016

Foto: Ig0Zrh/Stock/Thinkstock



Fußball

## 11-Meter-Turnier

Sa. 25. Juni 2016 um 17:00 Uhr

Sportplatz Egenhausen

Damen- und Herrenteams können gemeldet werden unter:

[Katharina-brenner@gmx.net](mailto:Katharina-brenner@gmx.net)

Veranstalter: 1. FC Egenhausen



**Ärztliche Bereitschaftsdienste****Arzt**

Notfallpraxis am Klinikum Nagold  
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.  
Zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den  
Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu  
erreichen ist: 01805 19292 158  
in den sprechstundenfreien Zeiten  
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr:  
über die Rufnummer: 01805 19292-155

**Kinderarzt**

in den sprechstundenfreien Zeiten  
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr:  
über die Rufnummer: 01805 19292-160

**Augenarzt**

an Wochenenden und Feiertagen:  
über die Rufnummer: 01805 19292-123

**Hals- Nasen- und Ohrenarzt**

in den sprechstundenfreien Zeiten  
und an Feiertagen  
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr:  
über die Rufnummer: 01805 19292-127

**Zahnarzt**

Der zahnärztliche Notdienst kann im Internet unter  
[www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) abgerufen werden

**Apotheke****Samstag, 25. Juni 2016**

Engel Apotheke, Marktstraße 2, 72184 Eutingen,  
Tel. 07459 91153  
Kur-Apotheke, Hauptstraße 33, 72178 Waldachtal,  
Tel. 07443 289010

**Sonntag, 26. Juni 2016**

Schmid'sche Apotheke, Marktstraße 13, 72202 Nagold  
Tel. 07452 93160

**Tierarzt****Samstag - Sonntag, 25. - 26. Juni 2016**

R. Biet, Mühlenstraße 32, 72202 Nagold-Hochdorf,  
Tel. 07459 2829  
(dienstbereit ab Samstag, 12.00 Uhr, jedoch nur, wenn der  
Haustierarzt nicht erreichbar ist)

**Aus dem Gemeinderat**

## Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 28. Juni 2016 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Egenhausen

**TAGESORDNUNG****öffentlich:**

1. Bürgerfragerunde
  2. Polizeiliche Kriminalstatistik 2015
  3. Baubeschluss über die energetische Sanierung der  
Straßenbeleuchtung
  4. Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und  
Flüchtlingsunterkünften
  5. Bauvorhaben
    - Anbau eines Wintergartens mit Unterkellerung auf dem  
Grundstück Flst.Nr. 3244/5, Allmandweg, Gemarkung  
Egenhausen
    - Dachgeschossausbau sowie der Einbau von zwei Dach-  
gauben auf dem Grundstück Flst.Nr. 165, Im Gängle,  
Gemarkung Egenhausen
  6. Anfragen und Anregungen
  7. Bekanntgaben
- Egenhausen, 22. Juni 2016  
Sven Holder  
Bürgermeister

**Amtliche Bekanntmachungen****Termine Müllabfuhr****Am Montag, 27. Juni 2016**

findet die Abholung des Biomülls statt.

Was zur jeweiligen Sammlung gehört, kann im  
Abfallkalender nachgelesen werden.

Für unseren

**Kindergarten Spatzennest**

suchen wir zum **01.09.2016**

### staatl. anerkannte/n Erzieher/innen oder Fachkräfte im Sinne des § 7 KiTaG

Die Stellen werden befristet besetzt (mind. 1 Jahr).  
Es sind hierbei verschiedene Beschäftigungsumfänge von  
Vollzeit bis Teilzeit möglich.

Unsere Anforderungen:

- Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Freude an der Entwicklung der Kinder
- Engagement und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und Kreativität

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz in einer gut ausgestatteten Einrichtung
  - ein junges, aufgeschlossenes und engagiertes Team
  - eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Beschäftigte im  
Sozial- und Erziehungsdienst in Entgeltgruppe S 8a TVöD
- Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen  
bis **04. Juli 2016** an die Gemeindeverwaltung Egenhausen,  
Hauptstraße 19, 72227 Egenhausen oder per Mail  
an [stefanie.frank@egenhausen.de](mailto:stefanie.frank@egenhausen.de).

Fragen zur Stellenausschreibung beantwortet Ihnen gerne  
Personalleiterin Frau Stefanie Frank (Tel. 07453/9570-16).  
Bewerber/-innen mit Behinderung werden bei gleicher  
Eignung bevorzugt.

## Neue Veranstaltung für das Jahr 2017 in Planung "Egenhauser Dorfleben"

Auf Initiative von Bürgermeister Holder haben sich die Verei-  
ne der Gemeinde Egenhausen getroffen, um über eine neue  
Veranstaltung aller Vereine aus Egenhausen zu sprechen.  
Nachdem das Dorffest im Jahr 2010 zum letzten Mal durch-  
geführt wurde, und man sich in der großen Runde von  
ca. 15-20 Vereinsvertretern und Verwaltung schnell einig war,  
dass man es nicht mehr in der selben Form aufleben lassen  
möchte, wurden Ideen gesammelt, wie ein neues Fest gestal-  
tet werden könnte.

Letztendlich einigte man sich darauf, das künftige Fest  
"Egenhauser Dorfleben" als Veranstaltung "von Egenhausen -  
für Egenhausen" zu gestalten. Es soll ein bunter und  
interessanter Familiennachmittag mit Bewirtung stattfinden,  
der dann in ein kurzweiliges und vielseitiges Konzert aller  
musiktreibenden Vereine in der Silberdistelhalle mündet.  
Der "Fleckenlauf" wird voraussichtlich ebenfalls organisiert  
werden und jung und alt können ihre Fitness hierbei unter  
Beweis stellen.

**Die Veranstaltung "Egenhauser Dorfleben" soll am  
Samstag, 15.07.2017 zum ersten Mal in und um die Silber-  
distelhalle herum stattfinden.**

Alle Vereine sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen,  
dass diese Veranstaltung etwas unvergessliches für die  
Einwohner der Gemeinde Egenhausen wird. Wann ein  
weiteres Treffen zur Vorbereitung des "Egenhauser Dorf-  
lebens" stattfinden wird, wird bei der Abstimmung der  
Veranstaltungstermine am 10.10.2016 besprochen.





## Terminänderung "Abstimmung der Veranstaltungstermine 2017"

Der Termin zur Abstimmung der Veranstaltungstermine wird nicht wie geplant am 07.11.2016 stattfinden. Neuer Termin ist **Montag, 10.10.2016 um 20.00 Uhr im Proberaum** der Silberdistelhalle. Alle Vereine werden gebeten, die Veranstaltungen für 2017 bis dahin weitestgehend zu terminieren. Vielen Dank.

## Asyl Sozialarbeiter für Flüchtlinge im Ort eingestellt



Am 07.06.2016 haben die Gemeinden Egenhausen, Ebenhäusen, Rohrdorf und Simmersfeld mit der Kreisdiakonie Calw eine Vereinbarung zur Flüchtlingssozialarbeit abgeschlossen. Der Sozialarbeiter Marc Spies wird ab sofort in den vier Gemeinden für alle Fragen rund um das Thema Flüchtlinge als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Nach seiner theologisch-pädagogischen Ausbildung hat Herr Spies als Bezirksjugendreferent im Kirchenbezirk Na-

gold an der Basis mit jugendlichen und erwachsenen ehrenamtlichen Mitarbeitern gearbeitet. Dort war er auch in der Flüchtlingsarbeit, u. a. in verschiedenen Bereichen des Arbeitskreises „Asyl“, tätig.

Herr Spies wird künftig immer am ersten Donnerstag eines Monats von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus in Egenhausen anzutreffen sein. Außerhalb dieser Zeit wird er die Flüchtlingsfamilien und Einzelpersonen im Ort besuchen und beraten sowie die ehrenamtlich Tätigen bei ihrer Arbeit unterstützen. Zu erreichen ist Herr Spies über die Kreisdiakonie in Nagold (Tel.: 07452/8410-60; E-Mail: m.spies@kreisdiakonie-calw.de).

In seiner Funktion als Flüchtlingssozialarbeiter wird Herr Spies künftig als Bindeglied zwischen der Verwaltung, den Asylbewerbern und den Ehrenamtlichen des Arbeitskreises „Asyl“ agieren. **Die offizielle Vorstellung von Herrn Spies wird beim nächsten Treffen des Arbeitskreises „Asyl“ am Montag, 04. Juli 2016 um 19.00 Uhr im evang. Gemeindehaus stattfinden.**

Wir wünschen Herrn Spies alles Gute und viel Freude bei seiner Arbeit in Egenhausen.

## Mario Pachthofer holt sich Titel bei den Deutschen Meisterschaften

Ganz im Zeichen des kleinen, weißen Plastikballs stand am vergangenen Wochenende 11./12. Juni die neue Pforzheimer Bertha-Benz-Sporthalle. Tischtennis Baden-Württemberg war Ausrichter der Deutschen Meisterschaft für Leistungsklassen – und jeweils 96 Damen und Herren ermittelten in den insgesamt zwölf Konkurrenzen ihre diesjährigen nationalen Einzel- und Doppelmeister. Die sportliche Bilanz aus baden-württembergischer Sicht konnte sich durchaus sehen lassen: Neben drei Silber- und drei Bronzemedailles in diversen Einzel- und Doppelkonkurrenzen gelang den beiden TTVWH-Vertretern Nicole Gaiser (SSV Schönmünzach, und **Mario Pachthofer** (TTC Mühlingen) der große Coup. Nicole Gaiser setzte sich in der Damen-A-Einzelkonkurrenz durch, **Mario Pachthofer holte Gold bei den Herren B**. Die beiden konnten sich somit die Krone aufsetzen und waren die „Könige von Pforzheim“. Als einer der Favoriten ging Mario Pachthofer in den Wettbewerb der Herren B, hat der junge Verbandsligaspieler aus Mühlingen und ehemalige Jugendspieler des TTC Egenhausen, doch zuletzt in puncto TTR (Ranglistenpunkte) noch einen großen Schritt nach vorne gemacht und zudem hatte er Ende vergangenen Jahres bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Eisingen ohne Spielverlust das Ticket für die „Deutschen“ gelöst. Die Vorrundengruppe dominierte Mario Pachthofer ganz klar und ließ seinen Gegnern keinen einzigen Satz, so dass die Bilanz mit 3:0 Siegen und 9:0 Sätzen ausfiel. Dennoch galt es auf dem Weg zum ersehnten Titel einige Hürden zu überspringen, vor allem die Halbfinalpartie gegen Marcel Neumaier (TTSF Hohberg) stand auf des Messers Schneide. Doch auch bei einem 3:8-Rückstand im entscheidenden fünften Satz ließ sich Mario nicht vom Kurs abbringen. Im Finale gegen Antitopspieler Sven

Dobisch (Kempener Leichtathletik-Club e.V.) war Mario Pachthofer dann obenauf (11:7, 11:8 und 11:7) und ließ keine Zweifel mehr am Turniersieg aufkommen.

**Der TTC Egenhausen gratulieren Mario Pachthofer zu diesem tollen Erfolg und wünschen ihm weiterhin ein gutes Händchen für die Zukunft.**

**Herzliche Gratulation auch von Herrn Bürgermeister Sven Holder, als Vertreter der Gemeinde Egenhausen zu diesem herausragenden Erfolg. Er freut sich sehr darüber und wünscht Herrn Mario Pachthofer für die künftigen Wettkämpfe alles Gute.**





## Einladung zum 2. Treffen des Arbeitskreises "Asyl"

Am **Montag, 4. Juli um 19.00 Uhr** findet das 2. Gesamt-treffen des Arbeitskreises "Asyl" **im Evang. Gemeindehaus** in Egenhausen statt. Alle Mitglieder des Arbeitskreises "Asyl" sind hierzu herzlich eingeladen.

Wir wollen uns an diesem Abend über die Erfahrungen in den einzelnen Gruppen austauschen. Ferner wird sich Herr Marc Spies, unsere Integrationskraft für Flüchtlinge, an diesem Abend offiziell in großer Runde vorstellen.

All diejenigen, die sich für die Arbeit des Arbeitskreises „Asyl“ interessieren und gerne in irgendeinem Bereich mitwirken möchten, sind herzlich mit eingeladen.

## Bericht aus dem Gemeinderat

### Am 31.05.2016 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:

#### TOP 1 - Bürgerfragerunde

Herr Bürgermeister Holder begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Bürger im Zuhörerraum. Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass rechtzeitig eingeladen wurde und die Tagesordnung der Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde. Ebenso stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Er eröffnet den ersten Tagesordnungspunkt und fragt, ob die anwesenden Zuhörer von ihrer Möglichkeit Fragen oder Anregungen gegenüber der Verwaltung oder dem Gemeinderat vorzutragen, Gebrauch machen möchten.

Herr Günther Mast spricht die Möglichkeit der Beteiligung der Bürger in Egenhausen an. Er wünscht, dass die Bürger bei Entscheidungen aktiv einbezogen werden und sich beteiligen können.

Herr Holder antwortet, dass bei anstehenden Entscheidungen in der Gemeinde Egenhausen unsere Bürger entsprechend informiert und beteiligt werden.

Es werden keine weiteren Fragen aus dem Zuhörerbereich gestellt.

#### TOP 2 - Berichterstattung der Kinderkrippe, des Kindergartens und der Grundschule Egenhausen

Herr Bürgermeister Holder begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Leitungen der örtlichen Kindertageseinrichtungen Frau Wurster von der Kinderkrippe Wunderkinder e.V., Frau Wenz vom Kindergarten Spatzennest sowie Herrn Seifert von der Grundschule Egenhausen.

Er stellt fest, dass die Kinderbetreuung in Egenhausen einen hohen Stellenwert in der Gemeinde einnimmt und freut sich, dass die Zusammenarbeit mit den Einrichtungen sehr gut funktioniert und das Angebot im Bereich der Kinderbetreuung und Schulbildung in der Gemeinde Egenhausen sehr gut ist. Er übergibt das Wort an Frau Wurster, die eine Präsentation über die Mitarbeiter, die Räumlichkeiten sowie die Aktionen und Feste des laufenden Krippenjahres hält. Zum Abschluss hat sie einen Film vorbereitet. Derzeit sind beide Gruppen der Kinderkrippe mit acht Kindern belegt. Es können maximal zehn Kinder je Gruppe aufgenommen werden. Die Familien, die die Kinderkrippe besuchen, kommen jeweils zu etwa den gleichen Teilen aus Egenhausen und den umliegenden Orten.

Frau Wenz berichtet ebenfalls über die aktuellen Personalveränderungen sowie Auslastung der Kindergartenplätze im aktuellen Kinderjahr. Aktuell besuchen 93 Kinder in Egenhausen den Kindergarten. Bis zu den Sommerferien wird die Zahl auf 97 Kinder steigen. Weitere Anmeldungen liegen nicht vor. Das Platzkontingent mit 101 Plätzen ist somit ausreichend. Frau Wenz informiert das Gremium über die aktuellen Themen, mit denen sich die Kinder derzeit in den Gruppen beschäftigen.

Dies war zu Beginn des Kindergartenjahres „Wir sind Kinder einer Welt“. Hierbei wurde die Welt und die verschiedenen Länder genauer unter die Lupe genommen. Mittlerweile haben sich die Themen in den einzelnen Gruppen unterschiedlich entwickelt und gehen von Natur und Tiere über Flugzeuge, Burgen und Ritter bis ins Weltall.

Herr Seifert geht auf die Entwicklung der Grundschülerzahl in Egenhausen ein, die Schülerzahl liegt aktuell bei 81 Kindern und wird in den kommenden Jahren eine Steigerung über 93 Kinder auf ca. 100 Kinder machen. Ebenso geht er auf die Übergabe an die weiterführenden Schulen und das tägliche Programm mit Unterricht, Betreuung und Nachmittagsangeboten ein. Einen kurzen Ausflug macht er in die Landespolitik und die Überprüfung der Standorte von Grundschulen in Baden-Württemberg, die weniger als 40 Schüler aufweisen. Hiervon ist Egenhausen nicht betroffen.

Herr Bürgermeister Holder bedankt sich recht herzlich bei den Einrichtungsleitungen für die guten und kurzweiligen Vorträge. Für die Teams wird jeweils eine Schachtel Pralinen übergeben.

#### TOP 3 - 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung und Anpassung der Friedhofsgebühren

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage. Er geht darauf ein, dass die aktuelle Satzung aus dem Jahr 2012 und damit noch jung ist. Aufgrund von gesetzlichen Änderungen und weiteren Anpassungen ist nun dennoch eine erste Änderung vorgesehen. Ebenso wurden die Gebührensätze neu kalkuliert und sollen entsprechend angepasst werden.

Er fügt an, dass der Friedhof in Egenhausen sehr gut gepflegt wird und damit in einem guten Zustand ist. Er bedankt sich dabei beim engagierten Bauhof-Team, welches sich hervorragend um diese Einrichtung der Gemeinde kümmert.

Herr Gemeinderat Kern stellt fest, dass in der Kalkulation auch Gebühren für doppelbreite Gräber berechnet wurden. Der Gemeinderat hatte in einer früheren Sitzung beschlossen, dass auf dem Friedhof in Egenhausen keine neuen doppelbreiten Reihengräber mehr vergeben werden.

Herr Bürgermeister Holder bestätigt dies. Die Gebühr ist der Vollständigkeit halber in der Kalkulation enthalten, um für erforderliche Nutzungsdauerverlängerungen von bereits bestehenden doppelbreiten Gräbern eine Abrechnungsgrundlage zu haben. Neue doppelbreite Reihengräber sollen aufgrund des genannten Gemeinderatsbeschlusses nicht mehr ausgewiesen werden. Er verweist dabei auf die Nutzungsmöglichkeit von doppeltiefen Gräbern.

Herr Gemeinderat Hauser spricht die Lage und das Erscheinungsbild der örtlichen Rasengräber an. Eine andere Gestaltung um die Rasengräber optisch abzugrenzen wäre hier wünschenswert. Ebenso erfragt er die Bedeutung von Rasenwahlgräbern.

Der Vorsitzende antwortet, dass er bei einem Vororttermin mit den beiden Bauhofmitarbeitern die Rasengrabanlage besichtigt hat und nun zeitnah eine ansprechende optische Abgrenzung geschaffen wird. Bei einem Rasenwahlgrab handelt es sich um ein doppeltiefes Rasengrab. Darin sind zwei Grabstellen enthalten.

Herr Gemeinderat Käppeler informiert sich über Einzelheiten zur vorgelegten Aufstellung der Gebührenkalkulation. Kämmerin Frau Frank beantwortet und erläutert diese Fragen.

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung vom 31.05.2016.
2. Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Gebührenkalkulation zu.
3. Der Gemeinderat beschließt die Anlage zur Friedhofssatzung (Gebührenverzeichnis).

#### TOP 4 - Feststellung der Jahresrechnung 2015

Der Vorsitzende eröffnet diesen Tagesordnungspunkt und bedankt sich bei der Kämmerin Frau Frank sowie den beiden Mitarbeiterinnen der Kassenverwaltung für die Aufstellung dieser Jahresrechnung. Er übergibt das Wort an Kämmerin Frau Frank mit der Bitte die Jahresrechnung 2015 vorzustellen und zu erläutern.



Frau Frank geht auf die Entwicklungen von einzelnen Einnahme- und Ausgabebereichen ein. Insgesamt kann festgehalten werden, dass im Verwaltungshaushalt durch Mehreinnahmen und Wenigerausgaben eine um ca. 100.000 € bessere Zuführung an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden konnte. Der Vermögenshaushalt, der im Volumen um ca. 300.000 € unter dem Ansatz liegt konnte eine Zuführung an die Allgemeine Rücklage von 592.122 € abwerfen. Dies liegt insbesondere daran, dass große Bauvorhaben, wie das Wohn- und Geschäftshaus in der Ortsmitte oder der Aufbau einer Fernwärmeversorgung in Egenhausen nicht durchgeführt wurden. Die Kämmerin weist bereits jetzt darauf hin, dass im aktuellen Jahr 2016 sogar mehr als die gesamte Zuführung aus 2015 für den Haushaltsausgleich wieder benötigt wird. Doch auch hier zeichnet sich durch den Aufschub von Investitionen ab, dass sich die geplante Rücklagenentnahme etwas verringert. Dennoch empfiehlt Frau Frank weiterhin alle Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Egenhausen im Auge zu behalten um auch künftig die gute finanzielle Situation aufrecht zu erhalten. Herr Bürgermeister Holder freut sich über das gute Jahresergebnis 2015 und die positive Zuführung in die Allgemeine Rücklage. Er geht darauf ein, dass in den Vorjahren wichtige und zukunftsorientierte Investitionen getätigt wurden. Auch künftig soll der Erhalt der guten Infrastruktur (u.a. Kanal- und Wasserleitungen, Straßen) unserer Gemeinde weiterhin im Fokus stehen. Im vergangenen Jahr wurden neun Bauplätze verkauft und insbesondere die mit dem Wohn- und Geschäftsgebäude im Bereich der Ortsmitte geplante große Investition nicht durchgeführt. Solche Maßnahmen und die damit verbundenen Ausgaben stehen damit weiterhin an, so dass man von keinen Einsparungen sprechen kann.

Herr Eberhard Hammer fragt nach dem Grund für den stark gesunkenen Kostendeckungsgrad bei der Photovoltaikanlage. Herr Holder erläutert, dass dies durch die neu berechneten Verwaltungskostenbeiträge begründet werden kann. Die Verwaltungskostenbeiträge werden seit dem Jahr 2015 auf alle relevanten Einrichtungen der Gemeinde aufgeteilt und verrechnet.

1. Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Egenhausen gem. § 95 ff. GemO wie folgt fest:
  - a) Die Haushaltsrechnung des Verwaltungshaushalts mit Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben in Höhe von je 4.238.144,75 €.  
In den Soll-Ausgaben ist eine Zuführung zum Vermögenshaushalt mit 550.374,04 € enthalten.
  - b) Die Haushaltsrechnung des Vermögenshaushalts mit Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben in Höhe von je 1.179.921,61 €.  
In den Soll-Einnahmen ist eine Zuführung an die allg. Rücklage in Höhe von 592.121,65 € sowie in den Soll-Ausgaben eine Zuführung an die Sonderrücklage „Deponie-Rekultivierung“ in Höhe von 2.227,00 € enthalten.
  - c) Die Haushaltsrechnung des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge (ShV) mit Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben in Höhe von je 2.820.987,85 €.
  - d) Den Stand des Geldvermögens nach der Geldvermögensrechnung mit einem Endbestand von 3.035.905,42 €, u.a. mit dem Endbestand der allg. Rücklage in Höhe von 2.992.861,73 € und der Sonderrücklage „Deponie-Rekultivierung“ in Höhe von 42.712,32 €.
2. Die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben von mehr als 4.000 € im Einzelfall (§ 5 Abs. 2 Nr. 2.2 der Hauptsatzung) wird gemäß § 84 Abs. 1 Satz 2 GemO nachträglich erteilt, nachdem deren Deckung durch Wenigerausgaben bzw. Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen gewährleistet war.

#### **TOP 5 - Bauvorhaben**

**hier: Neubau eines Betriebsgebäudes für bestehenden Gartenbetrieb auf den Grundstücken Flst.Nr. 1836, 1836/3, 1836/4, 1837, Mittlerer Hubweg, Gemarkung Egenhausen**

Herr Gemeinderat Großmann ist als Planer und Architekt dieses Bauvorhabens befangen und rückt vom Sitzungstisch ab. Der Vorsitzende erläutert das Bauvorhaben im Gewerbegebiet Hub anhand des vorliegenden Lageplans.

Er informiert und freut sich darüber, dass dieses Bauvorhaben in der Gemeinde Egenhausen in das Förderprogramm „Entwicklung ländlicher Raum“ aufgenommen wurde und nun die geplante Betriebserweiterung des örtlichen Garten-gestaltungsbetriebs baulich umgesetzt werden soll.

Der Antragsteller plant den Neubau eines Betriebsgebäudes für den bestehenden Gartenbaubetrieb im Gewerbegebiet „Hub“ in Egenhausen. Im EG ist u.a. eine Lagerhalle, eine Maschinenwerkstatt, ein Aufenthalts- und Schulungsraum sowie im OG ein Wasch- und Umkleidebereich vorgesehen. Da bei diesem Neubau eines Betriebsgebäudes alle Vorschriften des Bebauungsplans „Hub“ eingehalten werden und sich zudem in die Umgebungsbebauung einfügt, kann aus Sicht der Gemeindeverwaltung und des Stadtbauamts Altensteig das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden. Ohne Diskussion geht der Gemeinderat zur Beschlussfassung über.

Der Gemeinderat Egenhausen stimmt dem vorgelegten Bauantrag zu. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

#### **TOP 6 - Bauvoranfrage**

**hier: Errichtung eines Bewegungsplatzes für Pferde mit dazugehöriger Dunglege auf dem Grundstück Flst.Nr. 106/2, Winterstraße, Gemarkung Egenhausen**

Der Vorsitzende erläutert das Bauvorhaben in der Winterstraße anhand des Lageplans. Er geht auf die einzelnen Bestandteile des Bauvorhabens ein. Da es sich um ein Bauvorhaben im unbeplanten Innenbereich (kein Bebauungsplan) handelt, ist das Vorhaben nach § 34 BauGB zu beurteilen und muss sich in die Umgebungsbebauung einfügen.

Das o.g. Grundstücksareal ist seit einigen Jahren ungenutzt. Der Antragsteller beabsichtigt das o.g. Grundstücksareal sowie die dazugehörigen Stallgebäude zur Unterbringung von Pferden zu nutzen. Der ehemalige Kuh- und Schweinestall soll in einen Aktivstall für bis zu zehn Pferde umgebaut und umgenutzt werden. Zudem sind Paddockflächen sowie ein ca. 750 m<sup>2</sup> drainagierter Bewegungsplatz vorgesehen.

Aus Sicht der Stadt Altensteig und der Gemeindeverwaltung Egenhausen kann dem vorgelegten Bauvorhaben zugestimmt werden, da dieses Gebiet als Dorfgebiet einzustufen ist. Das Vorhaben fügt sich in die vorhandene Umgebungsbebauung ein. Die nachbarschützenden Vorschriften wie Lärm und Geruch sind entsprechend einzuhalten.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung, des Stadtbauamts sowie den beteiligten Fachbehörden des Landratsamts Calw kann dem Bauvorhaben zugestimmt werden.

Ohne Diskussion geht der Gemeinderat zur Beschlussfassung über.

Der Gemeinderat Egenhausen stimmt dem vorgelegten Bauantrag zu. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

#### **TOP 7 - Anfragen und Anregungen**

Aus der Mitte des Gemeinderats werden keine Anfragen oder Anregungen an die Verwaltung herangetragen.

#### **TOP 8 - Bekanntgaben**

##### **1. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung**

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung hat der Gemeinderat keine Beschlüsse gefasst.

##### **2. Anpassung der Kindergartenbeiträge für das Kindergartenjahr 2016/2017**

Frau Frank informiert, dass sich die Gemeinde Egenhausen bei den Kindergartengebühren für auswärtige Kinder bisher an den Empfehlungen der Landeskirchen und der kommunalen Landesverbände orientiert. Dies soll auch weiterhin so beibehalten werden.

Für das Kindergartenjahr 2016/2017 ist eine Erhöhung um 3% vorgesehen. Die neuen Kindergartenbeiträge für auswärtige Kinder, die den Kindergarten in Egenhausen besuchen gelten deshalb ab dem 01.09.2016.



Folgende neue Beiträge (pro Kind und Monat):

Für das Kind aus einer Familie	
mit einem Kind	111,- €
mit zwei Kindern	85,- €
mit drei Kindern	56,- €
mit vier oder mehr Kindern	18,- €

### 3. Zwei neue Meister in Egenhausen – Herzliche Gratulation

Herr Bürgermeister Holder informiert, dass Frau Sarah Schuler aus Egenhausen die baden-württembergische Meisterin in der Vielseitigkeit (Königsdisziplin) geworden ist. Er spricht ihr seinen Glückwunsch aus und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg. Der 1. FC Egenhausen ist Meister der Kreisliga B geworden und steigt damit in die Kreisliga A auf. Die Einweihung des neuen Sportheims und die Meisterfeier können nun in diesem Jahr gefeiert werden. Es war ein interessantes und unvergessliches Jahr für die Vereinsmitglieder. Dieser Erfolg ist Lohn und Dank für den gesamten Verein und steht für den vorbildlichen Zusammenhalt. Das Gremium gratuliert und applaudiert sowohl Frau Schuler als auch dem Sportverein zu dieser hervorragenden sportlichen Leistung.

## Nachrichten aus den Kindergärten

### Waldkindergarten

#### Waldstrolche feiern Mutter- und Vatertag



Auch dieses Jahr haben die Waldstrolche, wie vergangenes Jahr bereits, die Mamas und Papas zu einem Grillfest eingeladen um ihnen einmal DANKE zu sagen, für alles was sie so für uns machen. Leider musste der ursprüngliche Termin, aufgrund des schlechten Wetters, von vor den Pfingstferien um 2 Wochen verschoben werden. Hier konnten wir uns aber bei warmen 20 Grad gemütlich zusammensetzen und den Abend genießen.

Zu Beginn unseres Grillfestes hatten die Waldstrolche etwas vorbereitet, was sie ganz alleine ihren Eltern vor-

führen wollten. In einem Fingerspiel überlegten sie, was sie der Mama oder dem Papa bloß zum Mutter-/ Vatertag schenken könnten. Klar war, dass sich Mama und auch Papa wohl am meisten über die Worte: "Ich hab dich lieb" freuen würden. Ganz stolz waren alle, dass sie das ganz ohne Hilfe der Erzieherinnen hinbekommen hatten.

Anschließend konnte bei einem gemütlichen Lagerfeuer Würstchen und Steaks gegrillt werden. An Salat und Nachspeisen musste auch keiner sparen, da hier die Eltern für eine große Auswahl gesorgt hatten.

Die Kinder genossen es, den Eltern einmal ihr „Revier“ auf dem Kapf und die tollen Spielwinkel zu zeigen. Wir freuen uns, dass an diesem Abend auch richtig tolle Gespräche unter den Eltern entstanden, welche beim Elterncafé am nächsten Morgen fortgeführt werden konnten.

## Nachrichten aus den Schulen

### Grundschule Egenhausen

Schon traditionell fand in der letzten Woche der Vorlesewettbewerb in der Grundschule statt. In einem Klassenentscheid wurden schon vorab in der dritten Klasse die fünf besten Leser ermittelt. Schon diese Entscheidung fiel nicht leicht, da die Leistungsunterschiede beim Lesen teilweise nur sehr gering waren.



Vor einem großen Publikum mussten die Leser zuerst einmal ihre Nervosität ablegen

Dann war es so weit: Vor einem großen Publikum (Eltern, Mitschüler und Lehrer) traten fünf Schüler zum Entscheidungslesen an. Vor einer fachkundigen Jury (Bürgermeister Sven Holder, Buchhändler Reinhold Hammer und Erzieherin Sandra Witte) mussten alle fünf Kandidaten nacheinander ein eigenes Buch vorstellen und eine Passage daraus vorlesen.

Die zweite Aufgabe bestand darin, aus einem völlig fremden Buch eine festgelegte Textstelle vorzulesen. Dies war überhaupt nicht einfach, da es sich um einen schwierigen Text handelte. Alle taten dies aber mit großem Engagement und der Jury fiel es sichtlich schwer bei dieser Leistungsdichte eine Entscheidung zu treffen.

Den dritten Platz erreichte schließlich Jannik Köcher, Zweite wurde Anna Neumann und neue Lesekönigin darf sich nun Fiona Mahmuti nennen. Die Siegerehrung nahm Bürgermeister Sven Holder vor. Mit netten Worten würdigte er die Leistungen der Schüler. Eigentlich hätte er sich gewünscht, keine Platzierungen vornehmen zu müssen, da alle sehr gut gelesen hatten. So erhielten auch die weiteren Teilnehmer Alina Braun und Jakob Schuler Buchgutscheine.

Die Preise, diverse Buchgutscheine für Leselöwen-Bücher, wurden vom Loewe-Verlag gestiftet und von der Buchhandlung Reinhold Hammer überreicht. Die weiteren Preise kamen vom Elternbeirat und wurden von der Vorsitzenden Uta Brenner überreicht, so dass kein Teilnehmer leer ausging.



Alle Teilnehmer mit den Jury-Mitgliedern, der Elternbeiratsvorsitzenden Uta Brenner und den beiden Lehrerinnen Birgit Rentchler und Tasje Haug



*Fiona Mahmuti ist die neue Lesekönigin der Grundschule Egenhausen*

Am Ende dankte Schulleiter Dirk Seifert der Jury für eine qualitativ gute Arbeit, den Lesern für ihr tolles Auftreten, den Lehrerinnen für eine sehr gute Vorbereitung sowie dem tollen Publikum, das für eine angenehme und leise Atmosphäre sorgte.

Ebenso wies er auf die gute Zusammenarbeit mit der Altensteiger Buchhandlung Hammer hin.

Auf jeden Fall war es wiederum für alle Beteiligten eine rundum gelungene Veranstaltung der Grundschule.

## Realschule Pfalzgrafenweiler

### Schulgarten im Aufbruch

#### Realschule Pfalzgrafenweiler beteiligt sich an Schulgarteninitiative

Am vergangenen Dienstag, den 07. Juni 2016, besuchte eine vierköpfige Bewertungskommission unter der Leitung von Herrn Gerhard Sorg vom Amt für Landwirtschaft Karlsruhe den Schulgarten des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler. Neben den Schülerinnen und Schülern der Arbeitsgemeinschaft „Ab ins Beet“ waren auch die AG-Lehrerin Frau Laura Bernklau und die Schulleiterin der Realschule Angela Zepf vor Ort. Hintergrund für den Besuch war die Teilnahme der AG an der Schulgarteninitiative 2015/2016 des Landes Baden-Württemberg. Das Ziel dieser Initiative ist es, Schulen bei der Planung und Weiterentwicklung eines Schulgartens zu unterstützen. Zu Beginn der Besichtigung zeigten daher die Schülerinnen und Schüler der Kommission mit Begeisterung die bisher geleistete Arbeit im Schulgarten. Die Kommission brachte mit zahlreichen Tipps und Ratschlägen ihre Erfahrungen ein. Das Anlegen eines Hochbeets, das Errichten einer bequemen Sitzgelegenheit unter einer schattigen Linde und das Bauen einer Gerätelaupe waren nur einige Vorschläge. Darüber hinaus sollten zukünftig Kooperationen mit der Gemeinde, Vereinen und Gärtnereien angestrebt werden. Ab dem kommenden Schuljahr wird sich auch der am Schulzentrum entstehende Hort an der Arbeit im Schulgarten beteiligen. Somit gibt es im Schulgarten Pfalzgrafenweiler viel zu tun und die Schülerinnen und Schüler fiebern mit voller Motivation und Tatendrang den kommenden AG-Stunden entgegen.

### Impressum

#### Amtsblatt der Gemeinde Egenhausen

Herausgeber: Gemeinde Egenhausen - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048. [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Sven Holder, Hauptstraße 19, 72227 Egenhausen, Tel. 07453 9570-0 - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt - Bezugspreis: halbjährlich € 14,65. Anzeigenannahme: [anzeigen.71263@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.71263@nussbaummedien.de).

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: [abonnenten@wdspressevertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspressevertrieb.de)  
Internet: [www.wdspressevertrieb.de](http://www.wdspressevertrieb.de)